

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

24.10.1873 (No. 291)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291.

Freitag den 24. Oktober

1873.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 25,859. Die Feldbereinigung auf der Gemarkung Beiertheim, Distrikt Oberfeld, betreffend.

Nachdem die Arbeiten über die künftige Gestaltung der Feldtheilung beendet sind, liegt nun ein übersichtlicher Plan über die Zurechnung des Geländes an die neuen Eigenthümer sammt einer Darstellung über Forderung und Empfang jedes Eigenthümers im Gemeindehause zu Beiertheim

zur Einsicht der Betheiligten während 14 Tagen auf.

Hievon werden die Betheiligten mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß

auf den 7. November d. J., Vormittags 9 Uhr,

Schlusstagfahrt im Rathhause zu Beiertheim anberaumt ist, in welcher etwaige Erinnerungen oder Beschwerden der Eigenthümer oder dritter Berechtigter vor der Vollzugs-Commission angebracht werden können.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1873.

Großh. Bezirksamt.

Beher.

Bekanntmachung.

Die Gewinnliste der in Bruchsal stattgehabten Lotterie von landwirthschaftlichen Geräthen liegt von heute ab zur Einsicht der Loosinhaber während 8 Tagen bei uns auf.

Die Gewinnste selbst müssen innerhalb gleicher Frist, je von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, bei Herrn Cafetier Duark, gegenüber dem Schulhause in Bruchsal, gegen Abgabe des Originallooses abgeholt werden.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1873.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

Beher.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe wird auf heute Abend 7 Uhr zu einer Besprechung in das Schullokal beim Feuerhaus eingeladen.

Hauptmann-Ersatzmann Leopold Abend.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 28. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Akademiestraße Nr. 31, im 3. Stock des Vorderhauses, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

etwas Silber, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grüngerüstetem Nipsüberzug, 1 nussbaumener Sekretär, 1 Chiffonniere, 3 Pfeilerkommode, 1 runder Tisch mit gedrehtem Fuß, 1 runder Zusammenlegertisch, 1 Arbeitstischchen, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 kleine Blumentische, 1 Tabouret, 1 einbürtiger Schrank, 2 Bettladen, Korbhaarmatratzen, verschiedenes Bettwerk, Tisch- und Bettweiszzeug, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Vorlagen, 6 Strohhühle, Porzellan, Küchengeräthe und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Die zum Nachlaß der verstorbenen Frau Jette Marx Wittwe geb. Auerbacher dahier gehörigen Fahrnisse werden in nachstehender Reihenfolge in der Wohnung der Erblasserin, Waldhornstraße 12, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr,

Frauenkleider und Leibweiszzeug;

Nachmittags 2 Uhr,

Gold und Silber, insbesondere ein goldener Ring mit einem Brillanten, eine goldene Damenuhr sammt goldener Kette, verschiedene goldene Schmuckgegenstände, zwei silberne Armleuchter, silberne Löffel und anderes Silbergeräthe; sodann Fortsetzung am Leibweiszzeug.

Mittwoch den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr,

Küchengeräthe, darunter ein eiserner transportabler Kochherd, Kupfer-, Zinn- und Messinggeschirr, Glas- und Porzellangegenstände;

Nachmittags 2 Uhr,

Bettwerk aller Art, ferner eine Partie israelitische Gebeißäcker und andere Gegenstände.

Donnerstag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr,

Weiszzeug aller Art, darunter neues, nicht gebrauchtes Tisch- und Bettweiszzeug;

Nachmittags 2 Uhr,

Spiegel, Bilder, Teppiche und sonst verschiedener Hausrath, darunter Kisten und Faszlager, Säber und Kissen und eine Partie Brennholz.

Gant-Edikt.

Nr. 27,955. Gegen Väter Johann Georg Neuert von hier haben wir Gant erkannt und zum Richtstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 28. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1873.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Ankündigung.

Aus der Gantmasse des Gastwirths Heinrich Bär dahier wird nachbeschriebene Liegenschaft:

Ein an der Mühlburger Straße dahier, neben Gärtner Christian Bilser und Kanzleiaffistent Richard Schelling's Ehefrau gelegenes, hinten auf Diener Karl Kälber stehendes Grundstück von circa 333 Ruthen Flächeninhalt mit einem darauf errichteten einstöckigen Wohnhaus und einstöckigen Seitenbauten, nebst damit verbundenem Realwirthschaftsrecht „zum Jägerhaus“, taxirt zu 10,000 fl.

am Montag den 3. F. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier (im früheren Zimmer der Großh. Steuerperäquatur) öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 36 neben Café Däschner) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1873.

Der Großh. Vollstreckungs-Beamte.

Nich. Stritt, Notar.

Freitag den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr,
Schreinwerk, darunter ein Kanapee mit 6 Sesseln, ein Chiffonniere, ein Schreibsekretär,
ein- und zweithürige Schränke, Kommode, Tisch, Stühle u. dergl.,
wozu die Kaufstehhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1873.

F. Anab, Waisenrichter.

Fahnißversteigerung.

Freitag den 24. Oktober 1873,
Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung 2.2.
Stephanienstraße 35 im 2. Stock:

1 aufgerichtetes Bett, 1 Consol mit Marmorplatte, 1 Kanapee (mit Koffhaar gepolstert), 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 runden Tisch, 3 Stühle, 1 Uhr, Herrenkleider, Hemden, Unterhosen, Strümpfe, 400 Cigarren und allerhand Hausrath.

Hch. Rupp, Auktionator.

Randel. Bekanntmachung.

2.1. Samstag den 8. November nächstbin, Morgens 10 Uhr, im Gemeindefaule zu Wörth a. Rh. werden nachbezeichnete, leihfällig gewordene Fischereirechte auf 3 Jahre öffentlich verpachtet, als:

1. Loos Nr. X.: der volle Rhein zur Hälfte bis an den Thalweg, von der Ausmündung des Böhmer Durchflusses bei Pl.-Nr. 6439, und zwar Pl.-Nr. 6443 nebst Altrhein Pl.-Nr. 6440 1/2, 6442 und 6444 1/2;

2. Loos Nr. VI.: der Pforger Altrhein, von dem Distrikt Erlenkopf bis an den Rhein.

Randel, am 22. Oktober 1873.
Königl. Rentamt.
Wahl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Blumenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Blumenstraße 19 im Laden.

— Kreuzstraße 22 ist die Bel-étage mit 7 Zimmern, Alfoz nebst allem Zugehör, 2 Mansarden, Glasabschluss, Gasbeleuchtung und Wasserleitung, neu und elegant hergerichtet, oder nach Wunsch auch der mit den gleichen Erfordernissen und eben so elegant hergerichtete dritte Stock sogleich oder auf 23. Januar 1874 zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22 im dritten Stock.

* 31. Marienstraße 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Waldhornstraße 38 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung im dritten Stock, 6 Zimmer, Küche, Kammer und Kellerräume enthaltend, ist zu mäßigem Preise bis zum 1. November zu vermieten: Leopoldstraße 27.

* Eine Wohnung mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres bei E. Brückner, Langestraße 126.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 45 im 4. Stock.

* Bahnhofstraße 2b ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten.

* Ein großes Zimmer mit Küche und Keller ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 40 parterre.

* Langestraße 187 ist sogleich oder auf 1. November ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Jirfel 9 im zweiten Stock.

* Langestraße 38, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Zu vermieten sind zwei nach der Straße gehende, schön möblierte Zimmer. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

2.2. Mühlburg. Ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres im Hause neben der Sägmühle an der Karlsruher Straße.

Mühlburg. Ein Zimmer mit einem Kochofen ist sogleich zu vermieten in Mühlburg Nr. 149 a. 2.1.

Magazin,

gewölbt zu ebener Erde, zum Aufbewahren von Möbeln oder trockener Waare, ist zu vermieten: Akademiestraße 45. 3.3.

Wohnungsgesuche.

3.1. Auf 1. oder 23. Januar 1874 wird für eine kleine, ruhige Familie eine freundliche

Wohnung von 3 Zimmern in der Nähe des grünen Hofes gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Beamtenfamilie wünscht auf 1. oder 15. November eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in oder außerhalb der Stadt zu mieten. Adressen beliebe man unter Chiffre A. M. poste restante abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör im Parterre oder ersten Stock eines Hinterhauses wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Langestraße 165 im Hofe links bei Polizeidiener Lauppe abzugeben.

Zimmergesuche.

Eine Dame sucht in einem anständigen Hause sogleich zwei kleine, hübsch möblierte Zimmer. Adressen wolle man gest. Kriegsstraße 39 im zweiten Stock abgeben.

* 2.2. Ein gebildeter junger Mann sucht auf 1. November d. J. in der Nähe der Infanterieserne ein einfaches, möbliertes Zimmer. Gefällige Offerten wolle man Karlsstraße 6 parterre abgeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 14.

* 2.1. Ein Mädchen, welches im Zimmer reinigen, Bügeln und Waschen gründlich Bescheid weiß, findet bei guten Zeugnissen sofort oder zum 1. November einen guten Dienst: Langestraße 152.

* 2.1. Zähringerstraße 30 wird ein einfaches Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei Weg, Restaurateur.

Es wird für einige Wochen ein Mädchen zur Anshilfe gesucht: Karl-Friedrichstraße 14 im dritten Stock.

* Ein braves Kinder mädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten: Viktoriastraße 16 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine Wittve im mittleren Alter, im Kochen und aller Hausarbeit gewandt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

Kapital auszuleihen.

* 2000 fl. Pflegschaftsgelder, welche lange Jahre stehen bleiben können, sind sofort zu der üblichen Sicherheit zu vergeben. Näheres Blumenstraße 4 bei E. Geisenbörfner.

Kapital-Gesuch.

1000 fl. werden gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einige Bauschreiner

finden Beschäftigung bei
Stüvesandt & Kollmar,
Möbelfabrik,
Karlsruhe.

Ein Steindrucker

wird auf guten Wochenlohn oder Stückarbeit gesucht: Akademiestraße 26. *2.2.

Verkäuferin-Gesuch.

3.3. Ein hiesiges feines Ladengeschäft bedarf während einiger Wochen eines jeden Jahres einer freundlichen und verständigen Verkäuferin. Hier wohnende Frauenzimmer aus guten Familien, welche Lust zu dieser angenehmen und lucrativen Beschäftigung haben, wollen ihre Adressen gefälligst poste restante unter A. Z. abgeben.

Hausknecht-Gesuch.

Ein ehrlicher, fleißiger junger Mann mit guten Zeugnissen findet bei hohem Lohn dauernde Stelle: Waldstraße 8.

Stellenantrag.

* Eine perfekte Köchin wird in eine Restauration gesucht. Näheres Rüppurrer Landstraße 38 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Arbeiterinnen, welche auf feinere Confectionsartikel geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Mehrere geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung: Karlsstraße 6 im zweiten Stod.

2.1. **4 Mädchen**
im Alter von 14 bis 16 Jahren
finden dauernde Beschäftigung.
Macklot'sche Buchdruckerei.

Eine Lehrlingsstelle

ist durch einen wohlgezogenen jungen Mann sogleich zu besetzen bei
*2.2.
M. Urbino, Friedrichsplatz 4.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

Adolf Ulrich,
Langestr. 193.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, welcher schon mehrere Jahre in Hotels gedient hat, sucht als Diener oder sonst in einem großen Geschäftshaus eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zum Kranz.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie sucht sogleich eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder Jungfer. Adressen beliebe man unter Chiffre C. R. poste restante Karlsruhe abzugeben.

(1208) **Gasthausköchin,** eine perfekte, sucht sogleich eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Jähringerstraße 98.

Lehrstelle-Gesuch.

2.1. Für einen jungen Mann von 16 Jahren wird eine Lehrstelle in einem frequenten Gasthof der Residenz gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Chiffre J. Sch. poste restante einsenden.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.1. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 29. — Ebenfalls ist ein halbgroßes Kinderbett zu verkaufen.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Bügeln und Waschen im Taglohn. Zu erfragen Amalienstraße 15.

* Ein Bediensteter empfiehlt sich den Herren Baumeistern zur Beschäftigung in den Winterabenden im Berechnen und Abschreiben von Kostenvoranschlägen, Abrechnungen u. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

*2.2. Eine geübte Putzmacherin empfiehlt sich sowohl in als außer dem Hause und verspricht nach neuestem Geschmack zu arbeiten. Näheres Finkel 13 parterre.

Verloren.

* **Donnerstag Morgen wurde in der Nähe des Theaters ein schwarzer Epizenschleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Hirschstraße 34 im zweiten Stod abzugeben.**

Aufforderung.

* Diejenige Person, welche am Mittwoch Abend in einem Hause der Kronenstraße einen **Sängerkorb** entwendet hat, wird aufgefordert, denselben wieder an Ort und Stelle zu bringen, andernfalls der Name veröffentlicht wird.

Zu verkaufen.

1. ein brauner Wallach, 9jährig, sein geritten, sehr schöner Einspanner,
2. ein Victoriawagen, noch ganz neu,
3. ein Braet für 6 Personen,
4. ein elegantes Pierdsgeschirr mit Silberbeschlag
sind zusammen oder auch theilweise aus freier Hand zu verkaufen: Waldstraße 8. 2.1.

Aquarium.

zwei schöne, sammt Inhalt, und ein junger **Storch** sind zu verkaufen: Jähringerstraße 98 parterre. 2.2.

Verkauf.

Ein tannener zweithüriger und 1 einthüriger Schrank, 1 Chiffonniere, 1 Kommod mit 4 Schubladen, 1 kleiner Kommod, 1 Schreibpult, 1 Zuleg-Tisch, 1 Kinderbettlädchen mit Matrage, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Nachtschisch mit Marmorplatte: Langestr. 99 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

*3.1. Ein gut erhaltener **Herd** ist sogleich zu verkaufen: Kriegsstraße 91 im zweiten Stod.

2.2. Zu verkaufen sind: 1 Stofkareen, zweirädig, im besten Zustand 26 fl., 1 transportabler Kochherd mit Wasserschiff 9 fl., neue Seegrasmatragen mit Polster in bester Qualität 8 fl. 30 kr. Auch sind daselbst fortwährend neue Betten zu haben.

NB. Auch bringe ich den Ankauf von Herrenkleidern, Schuhen und Stiefeln, alten Cylinderhüten u. in empfehlende Erinnerung.

Jakob Weinheimer,
27 Querstraße 27.

*2.1. Zu verkaufen: 6 bis 8 Stück zweijährige hochgelbe **Kanarienhahn**, vorzüglich Schläger, 6 bis 8 Stück zweijährige hochgelbe, kräftige **Kanarienhennen**, vorzüglich zur Heide geeignet: Schützenstraße 21 im dritten Stod.

* Ein **Saufpofen** und ein **Kochofen**, von außen zu feuern, sind billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 3.

* Zwei eiserne Bettladen (zweischläfrig), sind zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 19 im Laden.

* Wegen Wegzug sind heute Vormittag Karlsstraße 41 zu verkaufen: 1 Doppelkasten, 1 eiserner Herd, 1 Tisch, 2 Fenstergitter.

— Eine ziemlich große eichene **Krautstunde** und ein **Waschzuber** sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen sind billig eine Kinderbettlade, ein Stehpult und eine Bettlade mit Strohsack und Koppolster: kleine Herrenstraße 10.

*2.1. Durlacherthorstraße 99 sind zu verkaufen: 2 schöne, neue, polirte Bettladen mit Kopf und Polster, 2 Matragen, 1 neues Bett, 2 Chiffonniere, 1 Kommod, 1 vierediger polirter Tisch, 1 Spiegel, Bettanapee, Strohsühle, 1 Küchenschast und Bilder.

* Ein gutes eichenes **Regenfaß**, 2 schöne Bronceleuchter, jeder für 10 Kerzen, 2 wenig gebrauchte englische Sättel mit Unterlagdecken, 3 Zaumzeuge, 1 polirtes Kinderbettlädchen, 2 Vogelkäfige, 8 paar Läden, 1 Festung für Knaben, 1 Schaufelherd, 2 Pferde mit 3 Rädern zum Selbstdrehen, sind zu verkaufen. Zu erfragen Vormittags Lindenstraße 2.

Kaufgesuche.

*3.1. Ein gebrauchtes **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wolle man abgeben: Hirschstraße 16.

* Ein noch gut erhaltener, nicht zu großer **Comptoir-Drehfessel** mit Robrgeflecht und ein noch hübsches, nussbaumenes **Consol-Tischchen**, womöglich mit weißer Marmorplatte, werden sogleich zu kaufen gesucht. Offerten sind erbeten poste restante X. K. Nr. 4 Karlsruhe.

* Ein gut erhaltener, nicht zu großer **Stehpult** zum Schreiben wird zu kaufen gesucht: verlängerte Ritterstraße 28 im 3. Stod. — Ebenfalls ist ein großer, hübscher **Küchenschast** zu verkaufen.

* Einige **Gobelbänke** werden zu kaufen gesucht: Marienstraße 7 im 4. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 38
1 Stiege hoch. *3.2.
Frau Eisele.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erbsprünzenstraße 25. *4.4.

Gänselebern.
Vom 1. Oktober an werden fortwährend
Gänselebern angekauft und gut bezahlt: Stein-
straße 23 (Spitalplatz).

Milchliefereung.
3.1. Ein Gutsbesitzer sucht für den täglichen
Abzug seines Milchtragnisses (200—300
Liter per Tag) in hiesiger Stadt einen Un-
ternehmer. Näheres bei Herrn Gustav
Männig, Jähringerstraße 106.

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungs-Veränderung.
3.2. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich
meine Wohnung Schwabenstraße 30 verlassen
und in die Waldstraße 17 in das Hin-
terhaus verlegt habe.
Achtungsvoll
Nikolaus Obendorfer, Möbelpacker.

Wohnungsveränderung.
*2.2. Meinen geehrten Kunden und Gön-
nern zu gefälliger Nachricht, daß ich meine
Wohnung Karlostraße 6 verlassen habe und
neue Waldstraße 73 eingezogen bin.
Johann Mund, Schuhmacher.

Frische
Orangen u. Citronen
empfehlen **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schöne
Orangen
und
Citronen
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

*2.1. **Kugelbrod,**
jeden Tag wieder frisch, empfiehlt die
Bäckerei
L. Geisendörfer.

Frische Schellfische
treffen heute wieder ein bei
J. Schnappinger.

Die billigsten französischen
Nothweine,
die in Qualität den mittleren Bordeaux-Weinen
gleichstehen, aber um die Hälfte billiger sind,
kommen aus der Rhone-Gegend, im südlichen
Frankreich. Diese Weine sind in Original-
fässern von 50 Liter beziehbar, den Liter zu
36 fr., das Faß zu 2 fl. 30 fr. berechnet,
zoll- und frachtfrei auf die Eisenbahnstation
des Bestellers geliefert gegen Nachnahme. Je-
dem Faß liegt eine Eingangszollquittung bei,
wodurch allein dem Publikum die Sicherheit
gegeben ist, reinen, unverfälschten Wein zu er-
halten. Die Lieferzeit beträgt 4—6 Wochen.
Referenzen liegen vor und nimmt Bestellungen
entgegen der Agent
W. Gutekunst,
Jähringerstraße 98.
(1200) 22.

Sherry
in ausgezeichneter Qualität
empfehlen
Louis Laner,
3.1. Großherzogl. Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Fabrik
Prämirt auf der Ausstellung in Ulm 1871. **med.-diätet. Präparate.** Prämirt auf der Welt-Ausstellung in Wien 1873.
Fr. Roth, Apotheker und Chemiker,
24.6. **Feuerbach-Stuttgart.**
Die bewährte **Kindersuppe,** ein
Extrakt aus Liebig's Kinderpulver,
Malz-Extrakt, rein, stark und
schwach gepoppt, à Flacon 30 fr.,
Malz-Extrakt mit Eisen oder
Chinin,
Malz-Extrakt-Bonbons à 14,
6 und 3 fr.,
Malz-Chocolade.
Die Niederlage befindet sich bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Aechten Schweizer Kräuter-
Zucker,
Fichtennadel-Zucker,
in frischer Waare eingetroffen, empfiehlt
Louis Zipperer,
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Heute
frische Schellfische,
Speckbückinge,
Lachsforellen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Englische
Speck-Bückinge
empfehlen
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant. *2.1.

Kieler Sprouten
und
Engl. Speckbückinge
sind wieder eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Frish geräucherten
Rheinlachs
und
russischen
Astrachan-Caviar
empfehlen **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinst marinirte Häringe,
holl. Voll-Häringe,
Sardellen
empfehlen billigt
Louis Zipperer,
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Frische
Schellfische
heute eingetroffen bei
Louis Dörle,
Großherzogl. Hoflieferant.

C. G. Fren,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Spitalstraße 47,
empfehlen auf heute ganz frische
Rheinsalm,
Lachsforellen (von 1 bis
5 Pfund),
Turbots,
Soles (Seezungen).

Frische
Kieler Sprouten
und
engl. Speckbückinge
(zum Rohessen)
empfehlen **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frishgeschossenes Reh
empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 23. *2.1.

Frankfurter Brat- und Leberwurst
empfehl **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Französische Äpfel, Birnen, Brünellen (Pistoles), türkische Zwetschen, schöne Bamberger Zwetschen, per Pfund 8 kr., bei Abnahme von 10 Pfund billiger,
empfehl **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Täglich frische Wiener Saitenwürstchen
bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Krametsvögel
à 12 kr. per Stück sind wieder eingetroffen bei
C. G. Frey,
Spitalstraße 47, nächst dem markgräflichen Palais.

Pumpernickel,
acht westphälischen, empfehl
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Prima Emmenthaler Käse, vollsaftig, Limburger Käse
empfehl billigst
Louis Dipperer,
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Bairischen Rahmkäs (Romadour),
sowie Freiherrlich von Seldeneck'sches Bier in Flaschen, sehr guten Stoff,
empfehl
Louis Dörflinger,
2.2. 33 Erbprinzenstraße 33.

Frisch eingetroffenen Sauerkohl
empfehl **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

2.1. **Schöne italienische Welschhabnen,**
sowie franz. **Poularden** empfehl billigst
L. Pfefferle, Hirschstraße 25.

Ostind. Perljago (braun)
2.2. empfehl billigst
L. Dörflinger,
33 Erbprinzenstraße 33.

Filderkraut, spiziges Zuckerhut, das vorzüglichste Kraut zum Einmachen,

Weißkraut, rundes, Rothkraut,

Wirsing, Kohlrabi, gelbe Rüben, weiße Rüben, Rettige, Zwiebeln, Lauch &c.

hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauschule.

A. Maczuskis
kais. und kön. a. p. Haarfarbe-Mittel
Nuss-Extract
zum **Blond-, Braun- oder Schwarz-** färben der grauen Haare, aus der grünen Nusschale bereitet, der Gesundheit und dem Haare nicht im Entferntesten nachtheilig, färbt das Haar in 5 Minuten schön und dauerhaft **blond, braun oder schwarz,** ohne die Kopfhaut und Wäsche zu beschmutzen.
1 Flasche Nussextract, flüssig, 3 fl. 30 kr.
1 Tiegel Nusspomade . . . 2 fl. 20 kr.
1 Flacon Nussöl . . . 2 fl. 20 kr.
1/2 Flacon Nussöl . . . 1 fl. 10 kr.
Nacht zu bekommen in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe, Waldstraße 10.** 18.8.

Weißer flüssiger Leim
von **Ed. Gaudin** in Paris,
fast zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas &c.
Zu haben in Flaschen à 14 und 28 kr. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe, Waldstraße 10.** 30.17.

Orfèvrerie Christofle.
Bersilberte Bestecke, Kannen &c.
bei
A. Winter & Sohn,
Repräsentanten von Christofle & Co.

Filzhüte

in den neuesten Formen
empfehl zu billigen Preisen
Adolf Ulrici,
4.2. Langestrasse 193.

Weißer Vorhangstoffe
für große und kleine Vorhänge
in brochirt, Zwirn, Gaze, gestickt mit **Tüllbordure, abgepaßte Tüll** und **englischem Guipure,**
Lambrequins, Fensterroulaux, Schutzdecken
empfehl in größter Auswahl zu enorm billigen Preisen 6.2.
N. L. Homburger.

Englische Flanellhemden, Flanelle am Stück, wollene Unterwäschen, Unterbeinkleider, Socken, Strümpfe
in allen Größen und Qualitäten große Auswahl bei
M. Urbino,
2.2. Friedrichsplatz 4.

Lampenschirme
billigst bei
Chr. Bischoff,
6.4. Zähringerstraße 58.

Nähmaschinen
werden tagweise ausgeliehen in der Nähmaschinen-Handlung und Verleih-Anstalt von
Louise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Anzeige und Empfehlung.
3.2. Unterzeichneter empfehl sich im Zuführen von **Altwasser** zu **Hausbädern** und zum **Waschen.**
Bestellungen werden entgegengenommen bei **Herrn Kaufmann Salzer,** Langestr. 140, **Frau Kaufmann Ernst Wwe.,** Langestr. 115, sowie bei mir selbst, **Bleichstraße 15.**
J. Kleinert, Badmeister.

Decimal-Brückenwaagen,
dauerhafter Construction, empfiehlt zu
billigen Preisen
J. Bühler,
161 Längestraße 161.

Empfehlung.
Bei Unterzeichnetem werden **Rohrstühle**
geflochten und reparirt.
S. Basler, Schreinermeister,
Durlacherthorstraße 3.

Empfehlung.
2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Rei-
nigen von Oelgemälden, Kupferstichen, Litho-
graphien u. dgl. und verspricht pünktliche und
billige Bedienung.
J. Kleinert, Retoucheur.
Adressen wolle man schriftlich bei den Her-
ren Vergolder Ziegler, Längestraße 207 und
Malthaler, Steinstraße 4, abgeben.

Anzeige.
4.4. Die Tyroler Krautschneider
Tschosen sind hier angekommen und
empfehlen sich im **Kraut- und Rüben-**
schneiden. Adressen wolle man schrift-
lich im Gasthaus zu den drei Königen
und bei Herrn Bierbrauer Weiß, Ecke
der Blumenstraße und Ludwigsplatz, ab-
geben.

Sarzer Karnarienvoller,
diesjährige, aus den besten Züchtereien St
Andreasbergs bezogen, sind abzugeben: Jäh-
ringerstraße 41 parterre rechts.
Ein vorzüglicher Andreasberger Karnarienvoller ober
ein gewöhnlicher Schreihals, wie er etwa vom ersten
besten Dilletanten in der edlen Vogelzucht in einer be-
liebigen deutschen Stadt gezogen wird, zeigen einen
ganz gewaltigen Unterschied in ihrem Gesang, den selbst
das angeübteste Ohr in den ersten Minuten heraus-
hören muß.
J. v. Bidetz („Dabeim“ 1873. Seite 440).

Café Beh,
Ecke der Herren- und Amalienstraße,
empfehlen vorzüglichen
Neuen Wein,
Renchthaler.

Goldener Adler.
Neuen Durbacher Weißherbst
empfehlen
F. Maurer.

Gasthaus zum Mohren.
Einen ausgezeichneten Stoff **Freiherr**
von Seldeneck'sches Bier in Flaschen
empfehlen von heute an bestens 2.1.
Leopold Betsche.

Mühlburg. Anzeige.
Bei Unterzeichnetem ist **süßer Dürkhei-**
mer angekommen; heute Früh 10 Uhr Kes-
selfleisch, Abends Regelsuppe und Freiherrlich
v. Seldeneck'sches Lagerbier, wozu ergebenst
einladet
Restaurateur Ruf.

Badische Volkszeitung
(Karlsruher Anzeiger).
Täglicher Inhalt: Wichtige und doch umfassende politische
Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten,
auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik,
Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courzettel, Volkswirth
und Karlsruher Familienblätter als Sonntag-Beilage.
Inserate billig berechnet. Monatliches Abonnement
mit Trägerlohn 22 fr.
Expedition: Herrenstraße 30.

Anzeige.
* **Bandreffe** in Taffet, Nips und Moi-
rée sind in verschiedenen Breiten und Farben
billig zu haben: **Kronenstraße 47 a, 2. Stock.**

Sehr gute
Stiefelwische
fortwährend zu haben: **Karl-Friedrich**
straße 2 im Laden.

Olt Tom Gin,
Pale Ale,
Porter,
Pepsin-Liqueur,
empfehlen in Original-Flaschen bestens
3.2.

Todesnachricht.
Am 4. d. M. starb in Schenectady, im
Staate New-York, unser lieber Sohn, Bruder
und Nefte,
Ferdinand Gant,
in dem blühenden Alter von 18 Jahren und
7 Monaten an einem Nervenleiden.
Freunden und Bekannten geben wir tiefer-
griffen hiervon Nachricht.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1873.
Für die Hinterbliebenen:
Karl Gant, Kanzlei-Sekretär.

K. V.
* Zu der heute **Freitag den 24.**
d. M., Abends 8 Uhr, in der
Schuberg'schen Halle stattfindenden
Besprechung werden die Mitglieder hier-
mit eingeladen.

Allasch,
ächten Chartreuse gelb,
grün,
"Maraschino" di Zara
Karl Malzacher,
Längestraße 139.

Paletots,
Schlaf- und Gausröcke, eigenes Fabrikat, verkaufe
ich, um das Lager auf bevorstehenden Lokalwechsel zu
räumen, zu äußerst billigen Preisen, und empfehle solche
zur geneigten Abnahme bestens.
Eduard Bösch.
8.6.

Corsetten bestkender Façon.
Aug. Sonntag
Längestraße
116.
2.1.
Barchent-, Pelzpiqué- und Flanelhosen und
Jacken für Damen, Unterröcke und Ca-
misoler, wollene Tücher in jeder Größe.
Damenstrümpfe.
Weißwaaren- & Wäschegeeschäft.

Eine größere Parthie **abgepaßte Bett-**
und Sopavorlagen, sowie **Teppiche**
am Stück haben zurückgesetzt, und verkaufen
zu **bedeutend ermäßigten Preisen**
Sexaner & Berblinger,
Friedrichsplatz 2.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 1/4 Uhr Probe.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die Bassstimmen.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 14. Oktober cr. ist der als Adjutant zur 1. Kavallerie-Brigade kommandirte Premierlieutenant Dallmer vom Bessischen Ulanen-Regiment Nr. 10, unter Entbindung von diesem Kommando und unter Beförderung zum Rittmeister und Eskadron-Chef, in das 2. Badische Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21, und durch Beförderung der königlichen 3. Ingenieur-Inspektion vom 17. Oktober cr. der Premierlieutenant Jarcke von der Fortifikation Reg. zum Badischen Pionier-Bataillon Nr. 11, und der Premierlieutenant Pallas genannten Bataillone zum Fortifikationsdienst in Diebensofen versetzt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 24. Oktober. Außer Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. **Lothar**. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Vorstellungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Frankfurter Geld-Curse am 21. Okt. 1873.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichs'dor	9	59 1/2 - 59 1/4
Pistolen	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52 - 54
Dukaten	5	34 - 36
„ al marco	5	36 - 38
20 Franken-Stücke	9	22 - 23
„ dito in 1/2	9	21 1/2 - 22 1/4
Englische Sovereigns	11	50 - 52
Russische Imperiales	9	41 - 43
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/4

Preussischer Bank-Disconto . . . 4 1/2 % G.
Frankfurter Bank-Disconto . . . 4 1/2 % G.

	Geber.	Nehmer.
Holland. Silbergeld 1/10	—	97 1/2
Scheidemünze 6r u. 3r 9/10	—	99
N.-Oest. fl.-St. 1/2 h. W. 9/10	—	95 1/2
„ fl. 1/2 - Stücke 9/10	—	—
Deutsche Kronen	—	fl. 16 2
Per feines Kalligand.	—	—
Gold al marco	—	803
Hochhaltiges Silber fl.	—	—
Ganz feines Scheidegold	813	—

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 11"	West	hell
12 " Mitt.	+ 10 1/2	28" —"	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 10	28" —"	"	"
21. Okt.				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 10"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 10"	"	"
6 " Abd.	+ 6	27" 10"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 23. Okt. Josef Epp von Eichersheim, Schlosser in Odenheim, mit Frieda Wippler von Odenheim.
- 23. " Ludwig Mehlitz von Gransce, Intendantursekretär, mit Johanna Adrian von Oberwiesel.
- 23. " Ludwig Holz von Winzbagen, Hofmusikus, mit Elise Hummel von hier.
- 23. " Ludwig Beck von hier, Bierbrauer, mit Luise Giff von hier.

WIEN 1873



PARIS 1867



Großartiger Ausverkauf des Wiener Handschuhlagers, Langestraße 144, Ecke der Karlsstraße.

Wegen raschen Ausverkaufs und Abreise verkaufe ich mein Lager, bestehend aus den allbekannt besten und feinsten Sorten Wiener Handschuhen (erstreuten sich stets hier des besten Rufes) zu nachfolgenden Preisen: Glacehandschuhe, 1- und 2knöpfig, soweit der Vorrath reicht, von 45 fr. an, nur in guter dauerhafter Waare, kein Ausschuss und zurückgesetzt, von 2 Knöpfen ab höher à 1 fl. 12 fr., Ausschuhhandschuhe à 24 fr., Hirschleder- und Glacehandschuhe für Herren à 48 fr. und höher; Alles nur in besten Sorten echter Wiener Handschuhe.

Der Verkauf dauert unbedingt bloß einige Tage!

Rechte Gemenleder-Handschuhe für Damen.

Langestraße 144, Ecke der Karlsstraße.

F. COHN aus Wien.

3.2. Bei gegenwärtiger rauher und feuchter Witterung bringe ich mein Lager von

Respiratoren

in empfehlende Erinnerung und sichere unter Garantie für beste Waare die billigsten Preise zu.

Albert Kohn,

Fabrikant chir. Instrumente und Bandagen,
Langestraße 134.

Filzschuhe und Filzstiefel

3.2. für Herren, Damen und Kinder, sowie alle andern Sorten Schuhe und Stiefel, Gummi-galofchen, Einlagsohlen empfiehlt in großer Auswahl und guter Waare zu billigen Preisen das Schuh- und Stiefel-Lager von

Friedrich Heintz, 2 Herrenstraße 2.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,
empfehl

eine reiche Auswahl zierlicher und nützlicher Gegenstände
in Holz, Glas, Bronze und Alabaster.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Schwarze Seidensamnte in allen Qualitäten, schwarze und farbige Seidenzeuge in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt

S. Drenfus, Hoflieferant, Längestraße 189.

2.2.

Friedrich Kiefer, in Mühlburg

empfehlte sein reich assortiertes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapee, Bettroste, Kopshaar- und See- großmatragen, alles zu äußerst billigem Preise.

Besonders mache ich auf eine große Auswahl von feinen Stroh- und Rohr- stühlen aufmerksam.

7.2. Demnächst erscheinen in dem unterzeichneten Verlage und nehmen Be- stellungen an:

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

„Gustav zu Puttlitz, Theater-Erinnerungen“

2 Bände. Elegant gebunden. 5 fl. 24 kr. Berlin, Oktober 1873.

Gebrüder Paetel.

Bürger-Verein.

Heute Freitag den 24. Oktober

Grosse phantastische Soirée orientale.

I. Abtheilung

2.2.

Herrn Professor Bourry.

Eine Stunde der amüsanten Täuschung in dem Gebiete der neuesten Physik, Magie, Illusion und Optik.

II. Abtheilung

berühmten Künstler Herrn Schmidt.

Grösse dioramische Bildererschöpfung aus dem Gebiete der Optik, Kunst und Naturwissenschaft, mechanisch- beweglich beleuchtet mit Hydro-Oxygen-Gas nach der modernsten Manier.

Anfang präcis 8 Uhr.

Zu dieser interessanten Vorstellung laden wir unsere verehrl. Mitglieder und deren Familien Angehörigen freundlichst ein.

Der Ausschuss.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Bayerischer Hof. Reif, Gastwirth v. Welsch.

Kaiser, Monteur v. Brüssel. Lehlein, Gastwirth v. Ger- rolsheim. Coffer, Kfm. m. Sohn v. Besançon.

Darmstädter Hof. Reis, Kaufm. von Frankfurt.

Scheber, Kfm. v. Ludwigshafen. Klein, Kfm. v. Freiburg.

Deutscher Hof. Gele, Kfm. v. Worms. Frank, Fabr. von Wien. Kratzgauer, Müller von Straßburg.

Eisen, Gutsbes. von Weinheim. Wanders, Insp. von Frankfurt.

Englischer Hof. Lagner, Priv. von Mühlheim.

Maas, Kfm. v. Frankfurt. Heils, Kfm. v. Metz. Lü- mann, Kfm. v. Hamburg. Willinger, Kfm. v. Leipzig.

Gesajo, Priv. v. Florenz. de Stolza, Priv. v. Nat- land. Darmbach, Priv. v. Offenbach. Salzmann, Hof- rath v. Dresden.

Erbrprinzen. Praszauer, Kfm. v. Köln. Ihem, Kfm. v. Hamburg. Blesing, Kfm. v. Aachen. Delnel, Kfm. v. München. Gmünd, Kfm. v. Dortmund. von Babao, Priv. v. Baden. Margot, Priv. v. Leon. Krelin v. Poppenhausen, Priv. v. Rheingau. v. Laffert, Priv. v. Magdeburg.

Geist. Stezel, Kfm. v. Wien. Hoder, m. Fam. v. Flehingen. Bäuerle, Kfm. v. Furtwangen. Klett, Priv. v. Heidelberg. Lauer, Kfm. v. Willingen.

Goldener Adler. Freese, Kfm. v. Biel. Herrmann, Kfm. von Mannheim. Pfeiffer, Priv. von Frankfurt.

Willhaus, Kfm. v. Basel. Beute, Kfm. m. Frau von

München. Beder, Kfm. m. Frau v. Bielefeld. Kerner, Kfm. v. Rheinfelden. Nieden, Kfm. v. Basel. Klein, Kfm. von Mannheim. Rosenfeld, Kfm. von Frankfurt. Tetter, Kfm. v. Heidelberg. Lichtschlag, Kfm. v. Glin.

Goldener Karpfen. Müller u. Kraus v. Gobleng.

Burkart, Ing. v. Stuttgart. Burkart, Handelsmann v. Battenheim. Kling, Kfm. v. Bingen.

Goldenes Lamu. Haubenlad, Kfm. v. Gönningau.

Gold, Kfm. v. Lahr. Heinze, Assistent von Straßburg.

Zink, Holzhdl. v. Kauf. Schmidt, Physiker v. Heidelberg.

Goldener Ochsen. Fr. E. Lorenz und Fr. W. Lorenz v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Graz. Planken- horn v. Mühlheim. Berger, Kfm. v. Mainz. Regier, Weinhdl. von Bäckingen. Kess, Kfm. von Mannheim.

Maier, Part. v. Basel.

Goldenes Schiff. Weil, Kfm. von Niederrodern.

Cornelius, Kfm. v. Lyon. Gypstein, Kfm. v. Frankfurt.

Sander, Kfm. von Barmen. Gög, Kfm. m. Fam. von Glin. Altschul, Kfm. v. Ingenheim. Maier, Kfm. von Offenbürg.

Grüner Hof. Brand, Part. v. Tübingen. Start, Rotar v. Eichstetten. Bloch, Priv. v. Freiburg. Haber, Priv. v. Schwepingen. v. Wostenegg v. Wien. Beder m. Frau v. Mainz. Toussaint, Kulturling. v. Straßburg.

Bloch, Kfm. v. Macon. Möller m. Frau v. Regensburg.

Gemischalt, Part. v. Götting. Amster, Fabr. v. Winter- thur. Geismar, Priv. v. Hanau.

Hotel Große. Hürzel, Buchhändler mit Fam. v. Leipzig. Frau Buttler m. Fam. v. Orlande. Dr. Gög- henberger m. Frau v. Kissingen. Frau Köchlin v. Lud- wigshafen. Burghard, Kaufm. v. Offenbürg. Wurms, Kfm. v. Barmen. Löwe, Kaufm. v. Frankfurt. Nass, Kfm. v. Wiesbaden. Wegle, Lehrer v. Willingen. Stö- gemann, Kfm. v. Waldshut. Reilig, Garnisonbaumeis- ter v. Metz. Wittmer, Kfm. v. Gypingen. Bayer, Kfm. v. Straßburg. Alexander, Kfm. v. Nürnberg. Körner, Kfm. v. Leipzig. Köhler, Kfm. v. Berlin. Bret u. Probst, Rent. v. Genf. Wunderlich, Rent. v. Stuttgart. Hagen, Stud. von Straßburg. Doppmann, Kfm. von Bremen.

Preußen, Kfm. v. Barmen. Strud m. Bruder v. Glin. Sommer, Kfm. v. Paris. Maier, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Schneider, Architekt. v. Frei- burg. Kumm, Kfm. v. Berlin. Frau Knüßli v. Jürich.

Dreyfuß, Kunstmüller mit Frau von Gtillingen. Keller, Kfm. v. Nagold. Kad, Kfm. v. Darmstadt. Studier, Architekt v. Freiburg. Wink, Kaufm. von Heilbronn.

Kreymeyer, Kfm. v. Gobleng. Maier, Reclerförster mit Tochter v. Dpatow.

König von Preußen. Müller, Mechaniker mit Fam. von Pforzheim. Brotmer mit Frau von Buchen.

Grag, Kfm. v. Berlin. Maier, Priv. v. Furtwangen.

Raffauer Hof. Wernser, Kfm. v. Grusenheim.

Dickenburg, Kfm. v. Heseloh. Rosenfeld, Kfm. v. Hof- senheim. Drenheimer, Kfm. v. Heitersheim. Rosenberg, Kaufm. v. Hanau. Fries, Kfm. v. Michelbach. Kassel, Kfm. v. Glin. Eggstein, Kfm. v. Eichstetten. Wimpf- heimer, Kfm. v. Ittlingen.

Prinz Wag. Gimdel, Kfm. v. Geisenheim. Nau- mann, Kfm. v. Straßburg. Werner m. Frau v. Mün- chen. Müller, Kfm. v. Kirchbach. Rothmund, Kfm. v. Heiligenberg. Höhn, Kfm. v. Gmünden. Bötle, Kfm. v. Berlin. Heller, Kfm. v. Glin.

Prinz Wilhelm. David, Weinhdl. v. Müdesheim.

Nothes Haus. Urban, Schauspieler v. Wien. Frau Buttman m. Verlenung v. Würzburg. Frau Krauth m. Fam. v. Aachen. Graßer, Kfm. v. Baden. Blenk- ner, Director v. Mannheim. Zech, Landwirtschaftsleh- rer v. Ladenburg. v. Hanstein, Insp. v. Berlin. Läge- nauer, Steinbauer v. Kirchbach.

Schwarzer Adler. Geiger, Kfm. v. Schopfheim.

Kiefert, Kfm. v. Stuttgart. Pfeiffer, Holzhdl. v. Döbel.

Sonne. Lobber, Kfm. v. Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Emmil, Kfm. v. Lauter.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.